

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen
Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 13. Januar 2017



Nummer 1, Jahrgang 25

TAG DER BEGEGNUNGEN

22. JANUAR 2017 | 13.00 - 17.30 Uhr

Vereine und Institutionen der Stadt Frankenberg/Sa.
stellen sich vor... **MIT DABEI SIND:**

- + Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ zu Sachsenburg e.V.
- + Bildungsverein Frankenberg e.V.
- + Kita "Windrädchen"
- + Kita "Taka-Tuka-Land"
- + „Hippo“ e.V.
- + Evangelische Grundschule „St. Katharina“
- + Modelleisenbahnclub Frankenberg e.V.
- + Imkerverein Frankenberg e.V.
- + Freundeskreis christlicher Mission e.V.
- + Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule
- + Treff Kulturbahnsteig - Volkssolidarität
- + Tierschutzverein Frankenberg e.V.
- + Chorgemeinschaft Lützeltal
- + „Weißer Ring e.V.“ Frankenberg/Sa.
- + KGV „Lützelhöhe“ e.V.
- + Frankenberger Partnerschaftsverein e.V.
- + Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“
- + LSV Sachsenburg 1948 e.V.
- + Martin-Luther-Gymnasium
- + Gemeinschaftswerk Frankenberg e.V.
- + Bündnis für Demokratie und Toleranz
- + TSV Dittersbach e.V.
- + Kunst- und Kulturverein Frankenberg e.V.
- + Carnevalsverein Frankenberg e.V.
- + DRK Ortsverein Frankenberg
- + Förderverein Landesgartenschau
- + Kinoverein „Welt Theater“ Frankenberg e.V.
- + Städtischer Musikverein Frankenberg e.V.
- + SV Turbine Frankenberg 1948 e.V.

INFOSTÄNDE – TANZVORFÜHRUNGEN

PRÄSENTATIONEN – INTERVIEWS

S. 3 | Mitteilungen des
Bürgermeisters

S. 4 | Amtliche
Mitteilungen

S. 10 | Wirtschaft – Bildung –
Kultur – Sport

S. 12 | Natürlich mittendrin
Frankenberg-Infos

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
14.01.2017	ab 22.00 Uhr	Große 90er-Party	Freizeitzentrum Frankenberg	Freizeitzentrum Frankenberg e.V.
15.01.2017	10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste: „Lustige Abenteuer mit Pingu“	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
16.01.2017	13.30 Uhr	Gedächtnistraining	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
17.01.2017	14.00 Uhr	Bingo-Nachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
18.01.2017	14.00 Uhr	Große humoristische Modenschau	Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenb./Irbersd.
18.01.2017	16.30 Uhr	Kaspers Märchenstube „Kasperle und die Schneekönigin“	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
19.01.2017	14.00 Uhr	1. Kaffeeklatsch	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
20.01.2017	19.30 Uhr	Roland Kock: „Nordamerikas schönste Nationalparks“	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
21.01.2017	17.00 Uhr	Whisky-Verkostung Vor Anmeldung unter 0173/9789230	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.
21.01.2017	08.00 – 16.00 Uhr	Erste-Hilfe-Ausbildung	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
21.01.2017	20.00 Uhr	Gruppe Tacton (Einlaß: 19.00 Uhr)	Gaststätte Wiesengrund	Gaststätte Wiesengrund
22.01.2017	13.00 – 18.00 Uhr	Tag der Begegnungen, Frankenger Vereine stellen sich vor	Stadtpark	Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“
24.01.2017	13.00 Uhr	Handarbeitsclub	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
25.01.2017	15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l „Radeberger Musikanten“	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
26.01.2017	14.00 Uhr	Café Auszeit	Seniorenh. „Im Sonnenlicht“	Diakonie Flöha
28.01.2017	14.00 – 16.00 Uhr	„Fit trotz Behinderung“ Schnuppertag Physio-Kurve	Physio-Kurve, Chemnitzer Straße 56	Hippo e.V.
28.01.2017	ab 22.00 Uhr	Deutschrock-Party	Freizeitzentrum Frankenberg	Freizeitzentrum Frankenberg e.V.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

13.01. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
14.01. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
15.01. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810

16.01. Stadt- u. Löwenapotheke, Mittweida	03727/2374
17.01. Sonnen-Apotheke, Frankenberg	037206/47051
18.01. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
19.01. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
20.01. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
21.01. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
22.01. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035

23.01. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
24.01. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500

25.01. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
26.01. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
27.01. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
28.01. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
29.01. Stadt- u. Löwenapotheke, Mittweida	03727/2374

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 – 11 Uhr

14.01. – 15.01. Dr. Heusinger	037206/2141
21.01. – 22.01. ZÄ Steiner	037206/2342
28.01. – 29.01. Dr. Meusel	037206/4180

Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte, kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärztl. Notdienst	112

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg	037206/48680
Rettungsleitstelle beim Landratsamt Mittelsachsen und DRK Krankentransport	03731/19222
Augenärztl. Bereitschaftsdienst Landkreis Mittelsachsen	03727/19292

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18 bis 6 Uhr

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes finden Sie in den örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenbergsachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenbergsachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93, anzeigen@rossberg.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 33 200 151

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Mittwoch, 18. Januar 2017, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:
presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:
Freitag, 27. Januar 2017

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

für das gerade begonnene neue Jahr möchte ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute wünschen, vor allem Gesundheit und ein gutes Gelingen bei der Umsetzung Ihrer Vorsätze.

Vor den Damen und Herren des Stadtrats, der Verwaltung und mir liegen 2017 sehr arbeitsintensive Monate. Viele Projekte und Maßnahmen sind vorbereitet, die nun in die Tat umzusetzen sind.

Schwerpunkt der Stadt bleibt, Frankenberg zu einer lebenswerten Stadt für Familien mit Kindern weiterzuentwickeln und

als "Stadt der Bildung" bekannt zu machen. Wir wollen mit unseren Bildungsangeboten das bestmögliche Heranwachsen unserer Kinder und Jugendlichen unterstützen.

Das zweite große Ziel der Stadt ist die Entwicklung unserer Innenstadt. Hier bietet die Landesgartenschau 2019 große Chancen. Hierüber gilt es in den nächsten Wochen und Monaten zu berichten.

Abschließend lade ich Sie sehr herzlich ein. Nehmen Sie an den Informationsveranstaltungen, Stadtrats- oder Ortschaftsratssitzungen teil. Die Terminhinweise finden Sie auf der Internetseite der Stadt, den Aushängen im Rathausdurchgang bzw. in der Freien Presse oder engagieren Sie sich in einem der 100 Vereine der Stadt. Lassen Sie uns gemeinschaftlich Frankenberg in eine gute Zukunft führen.

Mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister
Thomas Firmenich

TAG DER BEGEGNUNGEN

22. JANUAR 2017 | 13.00 - 17.30 Uhr

Vereine und Institutionen der Stadt Frankenberg/Sa. stellen sich vor... **MIT DABEI SIND:**

Verein/Institution	Programm / Kulturbeitrag	Dauer	Uhrzeit
Bürgermeister/Frau Saborowski/Moderator	Begrüßung und einführende Worte	15 min	13.00 Uhr
Partnerschaftsverein Frankenberg	Kurze PowerPointPräsentation und Gespräch mit Peter Pöhnisch und Moderator	15 min	13.15 Uhr
Martin-Luther-Gymnasium/Dancing Sox	JuniorTanzvorführungen (4 -5 Gruppen + kleine Socken)	20 min	13.30 Uhr
Städtischer Musikverein	Kurzkonzert zur Einstimmung auf den Nachmittag	30 min	14.00 Uhr
Tanzgruppen TSV Dittersbach	Vorstellung der Tanzgruppen "Scorpies", "Tanzmäuse", "Little Dance Move", "Move Temptations"	20 min	14.30 Uhr
Chorgemeinschaft Lützeltal	Kurzkonzert	20 min	15.00 Uhr
SV Turbine Frankenberg/Sa. 1948 e.V.	Dancing Sox	15 min	15.30 Uhr
Imkerverein Frankenberg	PowerPointPräsentation mit Gespräch	15 min	15.45 Uhr
Kinoverein "Welt Theater" Frankenberg e.V.	Auftritt Broken Beat Crew + Gespräch	15 min	16.00 Uhr
Bildungsverein Frankenberg e.V.	PowerPointPräsentation + Gespräch mit Moderator	15 min	16.15 Uhr
Frankenberger Carnevalsverein e.V.	Auftritt Minifunken	05 min	16.30 Uhr

Veröffentlichung der Beschlüsse der außerordentlichen öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 05.12.2016

Öffentlicher Teil

TOP 5

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Abbruch und Revitalisierung ehem. Gewerbebrache Auenweg 4“

Vorlage: 3.1-566/2016/1

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „Abbruch und Revitalisierung der Gewerbebrache Auenweg 4“ an die Firma M. Günther & Co. GmbH aus Burgstädt i.H.v. 113.680,76 €.

TOP 6

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Neubau einer Tennisanlage in der Zschopauaue“

Vorlage: 3.1-564/2016/1

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme Neubau einer Tennisanlage in der Zschopauaue an die Firma Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH aus Hauptmannsgrün i.H.v. 301.979,20 Euro.

TOP 7

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Abbruch und Revitalisierung der Industriebrache LISEMA, Äußere Chemnitzer Str. 6“

Vorlage: 3.1-567/2016/1

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Abbruch und Revitalisierung der Industriebrache LISEMA“, Äußere Chemnitzer Str. 6 an die Firma M. Günther & Co. GmbH aus Burgstädt i.H.v. 153.972,32 €.

TOP 8

Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen – Baukonstruktion für die Sanierung des Schloss Sachsenburg

Vorlage: 5.0-185/2016/1

Der Stadtrat beschließt, die Objektplanung für die Sanierung/Restaurierung von Schloss Sachsenburg an IPROconsult GmbH, Dresden im Rahmen des Zuwendungsbescheides für das Schloss Sachsenburg zu vergeben.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Sächsischen Vergabegesetz. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

TOP 9

Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen – Technische Gebäudeausrüstung (TGA) für die Sanierung des Schloss Sachsenburg

Vorlage: 5.0-186/2016/1

Der Stadtrat beschließt, die Planung der Technischen Ausrüstung für die Sanierung/Restaurierung von Schloss Sachsenburg an das Ingenieurbüro Niehsen-Baumann, Chemnitz im Rahmen des Zuwendungsbescheides für das Schloss Sachsenburg zu vergeben.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Sächsischen Vergabegesetz. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

TOP 10

Beschluss zur Vergabe für die Sanierung der Kindertagesstätte „Taka-Tuka-Land“ – LOS 3: Dacharbeiten

Vorlage: 5.0-175/2016/1

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Pampelbau GmbH aus Zwickau den Zuschlag für das Los 3 – Dacharbeiten zum Vorhaben Sanierung Kindertagesstätte „Taka-Tuka-Land“ in Höhe von 90.449,96 € zu erteilen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Sächsischen Vergabegesetz. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

TOP 11

Beschluss zur Vergabe für die Sanierung des ehemaligen Hotels „Zum Ross“, LOS 20: Elektroinstallation

Vorlage: 5.0-176/2016/1

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Elektrolöffler aus Geithain den Zuschlag für das Los 20 – Elektroinstallation zum Vorhaben Sanierung ehemaliges Hotel „Zum Ross“ in Höhe von 173.608,65 € zu erteilen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Sächsischen Vergabegesetz. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

TOP 12

Beschluss zur Vergabe für die Sanierung des ehemaligen Hotels „Zum Ross“, LOS 21: Heizung/Lüftung/Sanitär

Vorlage: 5.0-177/2016/1

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Uwe Seidel aus Zwickau den Zuschlag für das Los 21 – Heizungs-/Lüftungs-/Sanitärinstallation zum Vorhaben Sanierung ehemaliges Hotel „Zum Ross“ in Höhe von 180.068,44 € zu erteilen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Sächsischen Vergabegesetz. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

TOP 13

Beschluss zur Vergabe für die Sanierung des ehemaligen Hotels „Zum Ross“, LOS 22: Aufzugstechnik

Vorlage: 5.0-178/2016/1

Der Stadtrat beschließt, der Fa. KONE Garant Aufzug GmbH aus Chemnitz den Zuschlag für das Los 22 – Aufzugstechnik zum Vorhaben Sanierung ehemaliges Hotel „Zum Ross“ auf das Nebenangebot in Höhe von 49.695,92 € zu erteilen.

TOP 14

Beschluss zur Veräußerung des Flurstücks 706/20 und einer Teilfläche des Flurstücks 706/21 von ca. 100 m²

Vorlage: 3.1-578/2016/1

Der Stadtrat beschließt das Flurstück 706/20 und eine Teilfläche des Flurstücks 706/21 von ca. 100 m² Gemarkung Frankenberg im Ergebnis der Ausschreibung zu einem Kaufpreis in Höhe von 25.500,00 € an Mike Kahleck und Marion Tappert zu veräußern.

TOP 15

Beschluss zur Gestaltung der Mitte des Friedensparks

Vorlage: 4.0-180/2016

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Umsetzung der Gestaltung der Mitte des Friedensparks mithilfe der Vergabe an den Siegerentwurf des Ideenwettbewerbes der Architekten Rainer Ilg, Leiv-Patrick-Berthel und Dr. Reinhard Hunger in der Fassung der Anlage.

Veröffentlichung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 07.12.2016

Öffentlicher Teil

TOP 3

Beschluss zur Genehmigungsplanung der Baumaßnahmen „Naturerlebnisraum Zschopauaue“

Vorlage: -261/2016

Der Stadtrat stimmt der Genehmigungsplanung des Büros Weidinger Landschaftsarchitekten für den „Naturerlebnisraum Zschopauaue“ in der vorliegenden Fassung zu und beauftragt den Bürgermeister, die Ausführungsplanung und Vergabeunterlagen aufstellen zu lassen und die Vergabe vorzubereiten.

TOP 4

Beschluss zur Genehmigungsplanung der Baumaßnahmen „Paradiesgärten Mühlbachtal“

Vorlage: -260/2016

Der Stadtrat stimmt der Genehmigungsplanung des Büros Weidinger Landschaftsarchitekten für die „Paradiesgärten Mühlbachtal“ in der vorliegenden Fassung zu und beauftragt den Bürgermeister, die Ausführungsplanung und Vergabeunterlagen aufstellen zu lassen und die Vergabe vorzubereiten.

TOP 5

Beschluss zur Entwurfsplanung der Baumaßnahmen Neubau der Rad- und Gehwegbrücke über die B 169 und den Betriebsgraben der WKA

Vorlage: -262/2016

Der Stadtrat stimmt der Entwurfsplanung des Architekten Sauerzapfe für den Neubau der Rad- und Gehwegbrücke über die B 169 und den Betriebsgraben der WKA in der vorliegenden Fassung zu und beauftragt den Bürgermeister, die Fördermittelbeantragung zu veranlassen.

Öffentliche Bekanntmachungen

SATZUNG

zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Frankenberg/Sa.

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), die zuletzt durch Art. 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) geändert worden ist, in Verbindung mit § 22 und § 50 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 des Sächsischen Naturschutzgesetzes (SächsNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 321), das zuletzt durch Art. 17 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 398) geändert worden ist, sowie §§ 3 Abs. 1 und 2, 22 Abs. 1 und 2, 29 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. S. 2542), sowie dem Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechts Artikel 2 Abs. 2 (§22) vom 23. September 2010 hat der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. am 23.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Schutzzweck; Verweis auf gesetzliche Bestimmungen

- (1) Schutzzweck der Satzung ist:
1. die Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts,
 2. die Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- oder Landschaftsbildes,
 3. die Abwehr schädlicher Einwirkungen,
 4. die Erhaltung der Lebensstätten bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten,
 5. die Erhaltung oder Verbesserung des Kleinklimas,
 6. die Schaffung, Erhaltung oder Entwicklung von Biotopverbundsystemen.

- (2) Soweit in dieser Satzung auf gesetzliche Bestimmungen Bezug genommen wird, sind diese in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

§ 2

Schutzgegenstand

- (1) Gehölze auf dem Gebiet der Stadt Frankenberg/Sa. werden nach Maßgabe dieser Satzung unter Schutz gestellt.
- (2) Geschützte Gehölze im Sinne dieser Satzung sind:
1. Bäume mit einem Stammumfang von 100 Zentimetern und mehr, gemessen in einem Meter Höhe vom Erdboden aus. Bei mehrstämmigen Bäumen ist der Stammumfang nach der Summe der Stammumfänge zu berechnen. Liegt der Kronenansatz niedriger, so ist der Stammdurchmesser unmittelbar unter dem Kronenansatz maßgebend.
 2. Alleen und einseitige Baumreihen unabhängig von Art und Stammumfang,
 3. Sträucher von mindestens 4 Metern Höhe,
 4. Hecken im Innenbereich, § 34 Baugesetzbuch (BauGB), ab 10 Metern Länge,
 5. Pflanzungen, die aufgrund von Anordnungen nach § 10 dieser Satzung sowie aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften, insbesondere nach Maßgabe von fortgeltenden Entscheidungen auf Grundlage früherer Fassungen der Gehölzschutzsatzungen, angelegt wurden, unabhängig von Alter, Größe, Art und Stammumfang, bei Hecken und Sträuchern unabhängig von ihrer Höhe, Breite bzw. Länge,
- (3) Geschützt sind nicht nur die oberirdischen Teile der in Absatz 2 aufgeführten

Gehölze, sondern auch deren Wurzelbereiche. Je nach Wuchsform der geschützten Gehölze sind folgende Wurzelbereiche geschützt:

1. Bäume mit säulen- bzw. pyramidalen Kronen, die Flächen unterhalb der Baumkronen zuzüglich des Kronendurchmessers nach allen Seiten,
 2. Bäume mit Flächen unterhalb der Baumkronen zuzüglich 1,5 Meter nach allen Seiten,
 3. Sträucher mit Flächen unterhalb der Strauchkronen zuzüglich 1 Meter nach allen Seiten,
 4. Hecken mit Flächen unterhalb der heckenbildenden Strauchkronen zuzüglich 1 Meter nach allen Seiten.
- (4) Die Bestimmungen der Satzung gelten nicht für:
1. Gehölze in Baumschulen und Gärtnereien, die zu gewerblichen Zwecken herangezogen werden,
 2. Obstbäume (ausgenommen sind Streuobstwiesen nach § 21 Abs. 1 Satz 4 SächsNatSchG sowie Alleen und einseitige Baumreihen) auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken (Gebäude sind selbstständig benutzbar, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen, § 2 Abs. 2 Sächsische Bauordnung (SächsBO)),
 3. Nadelgehölze (ausgenommen sind Alleen und einseitige Baumreihen) auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken, soweit sie nicht vom Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes oder anderer Rechtsvorschriften erfasst werden,

4. Pappeln (*Populus spec.*), Birken (*Betula spec.*), Baumweiden (*Salix spec.*) und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken (ausgenommen sind Alleen und einseitige Baumreihen), soweit sie nicht vom Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes oder anderer Rechtsvorschriften erfasst werden,
 5. Bäume mit einem Stammumfang von bis zu 100 Zentimetern gemessen in einer Stammhöhe von 100 cm, auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken (ausgenommen sind Alleen und einseitige Baumreihen),
 6. Gehölze im Wald im Sinne von § 2 Sächsisches Waldgesetz (SächsWaldG),
 7. Bäume und Hecken (ausgenommen sind Alleen und einseitige Baumreihen) in Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG),
 8. Bäume und Sträucher auf Deichen, Deichschutzstreifen, Talsperren, Wasserspeichern und Rückhaltebecken.
- (5) Diese Satzung gilt insoweit nicht, als weitergehende Schutzvorschriften, insbesondere über Schutzgebiete gemäß den §§ 20 ff. BNatSchG, über geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG und § 26 SächsNatSchG den Schutzzweck nach § 1 gewährleisten und den Schutzgegenstand nach den Absätzen 1 bis 3 sicherstellen.
- (6) Diese Satzung ist nicht anzuwenden, soweit über eine Beeinträchtigung von nach den Absätzen 1 bis 3 geschützten Gehölzen im Rahmen der Eingriffsregelung nach den §§ 14 und 15 BNatSchG in Verbindung mit §§ 8 ff. SächsNatSchG zu entscheiden ist.

§ 3

Schutz- und Pflegegrundsätze

- (1) Die nach § 2 geschützten Gehölze sind artgerecht zu pflegen und deren Lebensbedingungen so zu erhalten, dass ihre gesunde Entwicklung und ihr Fortbestand langfristig gesichert bleiben. Bei Baumaßnahmen sind die Bestimmungen der DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen), der ZTV-Baumpfleger (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpfleger) und der RAS-LP 4 (Richtlinien für die Anlage von Straßen – Landschaftspflege Teil 4) einzuhalten. Bei der Beweidung von Flächen sind nach § 2 geschützte Gehölze durch geeignete Auskopplungsmaßnahmen vor Beschädigungen, insbesondere vor Verbiss-, Scheuer- oder Trittschäden zu schützen.
- (2) Die Stadt kann nach pflichtgemäßem Ermessen Anordnungen treffen, die erforderlich und zweckmäßig sind, um die Zerstörung, Beschädigung oder we-

sentliche Veränderung des nach § 2 geschützten Gehölzbestandes abzuwenden oder um die Folgen der vorgenannten Handlungen zu mindern. Hier von umfasst sind Maßnahmen zur Pflege, zur Erhaltung und zum Schutz des geschützten Gehölzes. Werden nach § 2 geschützte Gehölze beschädigt, kann vom Verursacher deren Sanierung verlangt werden, wenn diese Erfolg verspricht.

§ 4

Verbote

- (1) Die Beseitigung der nach § 2 geschützten Gehölze sowie alle Handlungen, die zur Zerstörung, Beschädigung oder zu einer wesentlichen Veränderung ihres Aufbaus führen können, sind verboten. Eine wesentliche Veränderung des Aufbaus liegt vor, wenn an den nach § 2 geschützten Gehölzen Handlungen vorgenommen werden, durch die deren natürliches Erscheinungsbild verändert wird:
- (2) Verboten ist insbesondere:
 1. den nach § 2 Absatz 3 geschützten Wurzelbereich durch Befahren mit Kraftfahrzeugen einschließlich des Parkens und des Abstellens sowie durch Ablagern von Gegenständen, durch Aufbringen von Asphalt, Beton, Pflaster, wassergebundenen Decken oder ähnlichen wasserundurchlässigen Materialien oder durch Einbringen von Unterbauten für Oberflächenbefestigungen so zu verdichten bzw. abzudichten, dass die Vitalität der Gehölze beeinträchtigt wird,
 2. näher als 3 Meter von der Stammbasis nach § 2 geschützter Gehölze entfernt Abgrabungen, Ausschachtungen oder Aufschüttungen vorzunehmen,
 3. im nach § 2 Absatz 3 geschützten Wurzelbereich oder oberirdischen Bereich nach § 2 geschützter Gehölze feste, flüssige oder gasförmige Stoffe auszubringen bzw. freizusetzen, welche geeignet sind, das Gehölzwachstum zu gefährden,
 4. an nach § 2 geschützten Gehölzen Werbematerial wie Plakate, Schilder, Hinweistafeln usw. anzukleben, zu nageln, zu schrauben oder auf sonstige schädigende Weise anzubringen,
 5. an nach § 2 geschützten Gehölzen Weidezäune bzw. Halterungen für Weidezäune zu befestigen,
 6. die Rinde nach § 2 geschützter Gehölze abzuschneiden, abzuschälen oder sonst wie zu entfernen,
 7. Kronenschnitte an nach § 2 geschützten Gehölzen vorzunehmen, die das art- oder sortentypische Aussehen verändern,

§ 5

Ausnahmen

- (1) Die Stadt kann auf Antrag von den Verboten dieser Satzung eine Ausnahmegenehmigung erteilen, wenn:
 1. der Eigentümer eines Grundstückes oder ein sonstiger Berechtigter aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vorschriften verpflichtet ist, nach § 2 geschützte Gehölze zu entfernen, zu beeinträchtigen oder ihren Kronenaufbau wesentlich zu verändern,
 2. dies zur Errichtung, Änderung oder Erweiterung baulicher Anlagen, einschließlich Ver- und Entsorgungsleitungen nach den Vorschriften der Sächsischen Bauordnung erforderlich ist und der standortspezifische Gehölzbestand ausgeglichen werden kann,
 3. ein geschütztes Gehölz ein anderes wertvolleres Gehölz wesentlich beeinträchtigt,
 4. Veränderungen der Fahrbahnbefestigung im Bereich nach § 2 geschützter Standorte aus Sicherheitsgründen vorgenommen werden müssen.
- (2) Ausnahmegenehmigungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 6

Befreiungen

- (1) Liegen die Voraussetzungen einer Ausnahmegenehmigung nicht vor, kann auf Antrag eine Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten dieser Satzung gewährt werden, wenn
 1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses – einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art – notwendig ist oder
 2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.
- (2) Befreiungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 7

Zulässige Handlungen

Die §§ 4 bis 6 gelten nicht für:

1. ordnungsgemäße und fachgerechte Maßnahmen
 - a) zur Pflege und Erhaltung geschützter Gehölze, wie das Nachschneiden von Astabbrüchen, Wundpflege, Erziehungsschnitt an Jungbäumen, Schnitt von bestehenden Formhecken und Formbäumen,
 - b) zur Herstellung des Lichtraumprofils an Wegen, Straßen und Schienenwegen sowie des notwendigen Sicherheitsabstandes zu Freileitungen,

2. unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Personen und Sachen. Die Maßnahmen sind auf das notwendige, den jeweiligen Umständen angemessene Maß unter Beachtung des Schutzzwecks dieser Satzung zu beschränken und der Stadt Frankenberg/Sa. unverzüglich anzuzeigen und zu begründen. Äußert sich die Stadt gegenüber dem Anzeigersteller zu der Maßnahme nicht innerhalb von 3 Wochen nach Eingang der Anzeige mit entsprechender Begründung, so gilt die Zulässigkeit der Maßnahme als festgestellt. Die Anwendung von § 10 bleibt unberührt.

§ 8

Verfahren zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 5

- (1) Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 5 ist vom Eigentümer der nach § 2 geschützten Gehölze oder eines sonstigen Berechtigten schriftlich bei der Stadt Frankenberg/Sa. zu beantragen. In dem zu begründenden Antrag sind Art (soweit bekannt) und Ausmaße (Stammumfang in Zentimetern, gemessen in einem Meter Höhe vom Erdboden aus, Höhe und Kronendurchmesser) der nach § 2 geschützten Gehölze auf dem Grundstück anzugeben und der Standort unter Beifügung eines Lageplanes zu beschreiben. Auf einen Lageplan kann verzichtet werden, wenn der Standort der Gehölze auf andere Art und Weise ausreichend beschrieben ist.
- (2) Die Stadt Frankenberg/Sa. entscheidet über die Anträge nach Absatz 1 innerhalb von drei Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen im Sinne von Absatz 1. Die Genehmigung nach § 5 gilt als erteilt, wenn der Antrag nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe von Gründen abgelehnt wird. Die Frist kann einmal angemessen verlängert werden, wenn dies wegen der Schwierigkeit der Angelegenheit gerechtfertigt ist. In diesem Fall erteilt die Stadt Frankenberg/Sa. vor Ablauf der Dreiwochenfrist eine entsprechend begründete schriftliche Zwischenmitteilung. Auf Verlangen wird der Eintritt der Genehmigungsfiktion nach Satz 2 schriftlich bescheinigt.
- (3) Die Stadt Frankenberg/Sa. hat die Ausnahmegenehmigung für den Zeitraum vom 1. März bis 30. September auszusetzen oder sie auf die Zeit vom 1. Oktober bis zum Ende des Monats Februar zu befristen. Dies gilt nicht, wenn die Voraussetzungen des § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG vorliegen bzw. die Voraussetzungen einer beantragten Befreiung nach § 67 BNatSchG vom Verbot, Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen (§ 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG) gegeben sind, weil zwingen-

de Gründe für die Unaufschiebbarkeit der Maßnahme vorliegen. Die Voraussetzungen nach Satz 2 müssen durch Angaben im Antrag nachgewiesen werden. Die Gemeinde entscheidet im Rahmen des Genehmigungsverfahrens über die beantragte Befreiung nach § 67 BNatSchG im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde.

- (4) Für das Verfahren werden keine Kosten erhoben. Die Kostenfreiheit erstreckt sich jedoch nicht auf ein mögliches Widerspruchsverfahren.

§ 9

Verfahren zur Erteilung einer Befreiung nach § 6

- (1) Für das Verfahren zur Erteilung einer Befreiung nach § 6 gelten § 8 Abs. 1 und 3 entsprechend sowie § 53 Abs. 3 Sächs-NatSchG.
- (2) Für dieses Verfahren werden Verwaltungsgebühren entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. erhoben.

§ 10

Ersatzpflanzungen/Ersatzzahlungen

- (1) Werden nach § 2 geschützte Gehölze
- a) entgegen § 4 oder
 - b) aufgrund einer Ausnahmegenehmigung nach § 5 oder
 - c) aufgrund einer Befreiung nach § 6 oder
 - d) entsprechend § 7 Nr. 2 beseitigt oder beschädigt, können Ersatzpflanzungen verlangt werden. Anstelle einer Ersatzpflanzung kann auch die Umpflanzung sowie das Wiederaustreibenlassen von regenerierungsfähigen Stubben verlangt werden, wenn diese sinnvoll und erforderlich erscheinen und dem Verpflichteten zuzumuten sind.
- (2) Ersatzpflanzungen sind auf dem von der Veränderung des nach § 2 geschützten Gehölzbestandes betroffenen Grundstück vorzunehmen. Im Einzelfall können Ersatzpflanzungen auch auf einem anderen Grundstück im Geltungsbereich dieser Satzung zugelassen werden.
- (3) Den Umfang und die Qualität der Ersatzpflanzungen legt die Stadt Frankenberg/Sa. nach pflichtgemäßem Ermessen auf der Grundlage der als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Tabelle „Richtwerte zur Festlegung von Ersatzpflanzungen“ fest.
- (4) Wachsen die gepflanzten Gehölze nicht an, sind die Ersatzpflanzungen zu wiederholen.
- (5) Ist eine Ersatzpflanzung ganz oder teilweise nicht möglich, kann eine Ersatzzahlung verlangt werden. Die Höhe der Ersatzzahlung bemisst sich nach den Kosten für eine Ersatzpflanzung, ein-

schließlich der dreijährigen Anwuchspflege, wie sie auf einem Grundstück üblicherweise vorgenommen wird. Die Zahlung ist an die Stadt Frankenberg/Sa. zu entrichten und wird zweckgebunden verwendet.

- (6) Zur Ersatzpflanzung bzw. Ersatzzahlung ist der Verursacher verpflichtet. Verursacher ist, wer Handlungen entgegen § 4 vornimmt oder eine Ausnahmegenehmigung nach § 5 bzw. eine Befreiung nach § 6 erhalten hat.
- (7) Muss ein nach § 2 geschütztes Gehölz aufgrund von Beschädigungen und dem daraus resultierenden Verlust an Lebenskraft (ausgenommen sind abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken) beseitigt werden, kann die Stadt Frankenberg/Sa. den Verursacher zur Ersatzpflanzung oder zweckgebundenen Ersatzzahlung verpflichten.
- (8) Die Anordnung von Ersatzpflanzungen oder Ersatzzahlungen lässt die Anwendung des § 12 unberührt.

§ 11

Betreten von Grundstücken

Bedienstete oder Beauftragte der Gemeinde sind zum Zwecke der Durchführung dieser Satzung unter den Voraussetzungen des § 54 Abs. 2 SächsNatSchG berechtigt, Grundstücke zu betreten.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Absatz 1 Nr. 1 SächsNatSchG handelt, wer unbefugt vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 nach § 2 geschützte Gehölze beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zur Zerstörung, Beschädigung oder die zu einer wesentlichen Veränderung ihres Aufbaus führen können.
- Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Absatz 1 Nr. 1 SächsNatSchG handelt insbesondere, wer unbefugt vorsätzlich oder fahrlässig:
1. entgegen § 4 Absatz 2 Nr. 1 den nach § 2 Absatz 3 geschützten Wurzelbereich durch Befahren mit Kraftfahrzeugen einschließlich des Parkens und des Abstellens sowie durch Ablagern von Gegenständen, durch Aufbringen von Asphalt, Beton, Pflaster, wassergebundenen Decken oder ähnlichen wasserundurchlässigen Materialien oder durch Einbringen von Unterbauten für Oberflächenbefestigungen so verdichtet bzw. abdichtet, dass die Vitalität der Gehölze beeinträchtigt wird,
 2. entgegen § 4 Absatz 2 Nr. 2 näher als 3 Meter von der Stammbasis nach § 2 geschützter Gehölze entfernt Abgrabungen, Ausschachtungen oder Aufschüttungen vornimmt,

3. im nach § 2 Absatz 3 geschützten Wurzelbereich oder oberirdischen Bereich nach § 2 geschützter Gehölze feste, flüssige oder gasförmige Stoffe ausbringt bzw. freisetzt, welche geeignet sind, das Gehölzwachstum zu gefährden,
 4. an nach § 2 geschützten Gehölzen Werbematerial wie Plakate, Schilder, Hinweistafeln usw. anklebt, nagelt, schraubt oder auf sonstige schädigende Weise anbringt,
 5. an nach § 2 geschützten Gehölzen Weidezäune bzw. Halterungen für Weidezäune befestigt,
 6. die Rinde nach § 2 geschützter Gehölze abschneidet, abschält oder sonst wie entfernt,
 7. an nach § 2 geschützten Gehölzen Kronenschnitte vornimmt, die das art- oder sortentypische Aussehen verändern,
- (2) Unbefugt im Sinne von Absatz 1 handelt, wer nicht über die erforderliche

Ausnahmegenehmigung, Befreiung oder Gestattung verfügt und sich auch nicht auf einen sonstigen Rechtfertigungsgrund (insbesondere nach § 7 Nr. 2) berufen kann.

(3) Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Absatz 1 Nr. 1 handelt des Weiteren, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

1. seiner Anzeigepflicht gemäß § 7 Nr. 2 Satz 2 nicht oder nicht fristgerecht nachkommt,
2. auf Grundlage von § 10 angeordnete Ersatzpflanzungen bzw. Ersatzzahlungen oder Sanierungsmaßnahmen nicht, nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß durchführt,
3. den mit einer Ausnahmegenehmigung nach § 5 Abs. 2 oder einer Befreiung nach § 6 Abs. 2 i. V. m. § 67 Abs. 3 Satz 1 BNatSchG verbundenen Nebenbestimmungen nicht, nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß nachkommt,

4. einem Bediensteten oder Beauftragten der Gemeinde entgegen § 11 den Zutritt auf seinem Grundstück verweigert.

(4) Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu € 50.000 geahndet werden.

§ 13

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Baumschutzsatzung vom 18.03.2015 außer Kraft.

Frankenberg/Sa., den 24.11.2016



Thomas Firmenich

Thomas Firmenich,
Bürgermeister

Anlage zu § 10 der Satzung der Stadt Frankenberg/Sa.

Richtwerte zur Festlegung von Ersatzpflanzungen

Richtwerte in tabellarischer Form die Quantität und die Qualität der Ersatzpflanzungen darstellen, die von der Stadt Frankenberg/Sa. für beseitigte oder zerstörte Gehölze angeordnet werden können.

Als Ersatzpflanzungen sind vorwiegend einheimische Gehölzarten, die sich für den jeweiligen Standort eignen zu bevorzugen.

1. Anzahl

Stammumfang bei Bestandsminderung	Anzahl und Klasse des Ersatzes
30 – 50 cm	2 x A
> 50 – 100 cm	2 x B
> 100 – 150 cm	2 x C
> 150 – 220 cm	2 x D
> 220 cm	2 x E

2. Pflanzgröße

Pflanzenklasse	zu verwendende Pflanzengröße
A	Heister bis 3 m Höhe
B	Hochstamm, Stammumfang 8 – 14 cm
C	Hochstamm, Stammumfang 14 – 20 cm
D	Hochstamm, Stammumfang 20 – 30 cm
E	Solitär, Stammumfang 30 – 50 cm

Großsträucher und Hecken sind durch einfache Ersatzpflanzung von mittlerer Baumschulqualität zu ersetzen.

3. Pflanzzeit

Die Pflanzung ist in der Regel zeitnah zur Fällung vorzunehmen, spätestens innerhalb der Pflanzperiode im Herbst, die der Beseitigung als nächste folgt.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Thomas Firmenich, Bürgermeister

Termine zum Amtsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. 2017

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1	04.01.2017	13.01.2017
2	18.01.2017	27.01.2017
3	01.02.2017	10.02.2017
4	15.02.2017	24.02.2017
5	08.03.2017	17.03.2017
6	22.03.2017	31.03.2017
7	05.04.2017	13.04.2017
8	19.04.2017	28.04.2017
9	03.05.2017	12.05.2017
10	17.05.2017	26.05.2017
11	07.06.2017	16.06.2017
12	21.06.2017	30.06.2017
13	05.07.2017	14.07.2017
14	19.07.2017	28.07.2017
15	02.08.2017	11.08.2017
16	16.08.2017	25.08.2017
17	06.09.2017	15.09.2017
18	20.09.2017	29.09.2017
19	04.10.2017	13.10.2017
20	18.10.2017	27.10.2017
21	01.11.2017	10.11.2017
22	15.11.2017	24.11.2017
23	06.12.2017	15.12.2017

**Bitte senden Sie alle Artikel für das Amtsblatt an:
presse@frankenberg-sachsen.de
Ansprechpartner: Anja Sparmann, Tel.: 037206/641113**

Ehrenamtliche »Familien-Paten« gesucht

Die Stadt Frankenberg/Sa. sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Begleitung und soziale Integration von Asylberechtigten Familien in Frankenberg/Sa.

Die Asylbewerber erhalten zwischenzeitlich zügig die Bescheide des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und sind somit aufgefordert die Gemeinschaftsunterkünfte zu verlassen und ein eigenständiges Leben aufzubauen.

Die Familienpaten sollen die Familien bei den ersten Schritten begleiten und somit die Integration erleichtern. Auch bei der Bewältigung der Alltagsprobleme könnten die Ehrenamtlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Aufgaben sind vielfältig (z.B.):

- Vermittlung der Sprache und Kultur
- Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen
- Kontakte herstellen zu örtlichen Vereinen
- Hilfestellung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz

Werden Sie Familien-Pate!

Bei Fragen rund um das Projekt „Familien-Pate“ können Sie sich an nachfolgende Ansprechpartnerin wenden:

Frau Weißbach
DRK KV Döbeln-Hainichen
Gutenbergstraße 50, 09669 Frankenberg/Sa.
s.weissbach@dl-hc.drk.de
Tel. 0151 / 44 16 05 27

Hinweise zur Straßenreinigungssatzung

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, Grundstückspächter und Grundstücksbesitzer,

der Winterdienst ist ein Teil der Straßenreinigung. 2016 wurde eine neue Straßenreinigungssatzung beschlossen. In dieser kommen erstmalig Neuregelungen zum Winterdienst zum Tragen. Das Streuen und Befreien von Eis und Glätte der Gehwege obliegt laut Satzung den Anliegern. An Straßen, die nur einen Gehweg besitzen werden nun auch die Anlieger der Seite, die an keinem Gehweg anliegen an der Reinigung und an der Pflicht des Winterdienstes beteiligt. So heißt es im § 8 „Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstü-

cke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet.

In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Das heißt, dass ab 01. Januar 2017 ein Wechsel der Reinigungs- und Streupflicht für ein Jahr stattfindet.

Die Schneeräumzeiten sind wochentags von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr festgelegt.

Simone Krumbiegel, SGL Technische Dienste

Umrüstung Straßenbeleuchtung

Seit einigen Jahren wird im Gemeindegebiet der Stadt Frankenberg die Straßenbeleuchtung von NAV und HQL Leuchten auf moderne und energiesparende LED-Leuchten umgerüstet.

In den letzten Jahren konnten im gesamten Gemeindegebiet, sowie den Ortsteilen schon einige Straßenzüge ganz oder teilweise auf LED-Beleuchtung umgerüstet werden.

Zudem wurde mit Unterstützung der enviaM das Projekt „Ersatz von 11 Straßenleuchten in der Lerchenstraße mit NAV-LM durch LED-Leuchten“ in diesem Monat umgesetzt.

Durch den niedrigen Stromverbrauch der LED-Leuchten, bei verbesserter Lichtausbeute, senken sich die laufenden Strom- und Betriebskosten um ca. 70 %.

Auf lange Frist gesehen rechnen sich die Investitionskosten für die LED-Leuchten durch ihre lange Lebensdauer von mindestens 25 Jahren. Eine Senkung der Wartungskosten ist damit einhergehend.

Werner, Bauhofleiter



Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Sonntag, 15.01.2017, 10.00 Uhr **Kinderflimmerkiste: Lustige Abenteuer mit Pingu**

Wer kann hier pinguisch? Na klar, die Pinguine. Aber wenn man genau hinhört, kann man diese Fantasie-Sprache verstehen. Pingu und seine Freunde beherrschen pinguisch perfekt. Pingu ist ein frecher, aber trotzdem netter Pinguinjunge, der Abenteuer liebt und sucht. Er saust mit dem Schlitten durch den Schnee und spielt am liebsten mit seinem besten Freund Robbie, dem Seehund.

VVK: / AK: Kinder 2,50 €, Erw.: 3,50 €

Mittwoch, 18.01.2017, 16.30 Uhr **Kasper und die Schneekönigin**



Das beliebte Puppentheater aus Crimmitschau gastiert wieder im Stadtpark. Kasper und seine Freunde müssen diesmal die verschwundene Königstochter wieder finden. Nach ein paar Hindernissen, werden sie es aber gemeinsam mit Hilfe der Kinder schaffen.

Nur TK: 7,00 €

Freitag, 20.01.2017, 19.30 Uhr **MULTIVISIONSSHOW: Nordamerikas schönste Nationalparks (Grand Canyon & Co.)**



Die nordamerikanischen Nationalparks feiern ihren 100. Geburtstag. Der Fotojournalist Roland Kock präsentiert live den

Grand Canyon und weitere atemberaubende Nationalparks auf der Großbildleinwand. Erleben Sie eine Reise mit traumhaften Bildern, Filmen und schöner Musik. Entdecken Sie die Schönheiten im Südwesten der Vereinigten Staaten. Zusätzlich gibt es viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand.

VVK: 13,00 €, Kinder bis 12 J. 6,00 €

AK: 14,00 €, Kinder bis 12 J. 7,00 €

Mittwoch, 25.01.2017, 15.00 Uhr **FRANKENBERGER KRÄNZL: Radeberger Musikanten**



Ehemalige „blasmusik-besessene“ Musiker der Staatskapelle Dresden um Kurt Sandau sind über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt geworden. Madlen und Jan, bereichern mit Gesang das umfangreiche Repertoire auf ganz besondere Weise. Die „Radeberger“ spielen festliche Blasmusik, Böhmisches Polka und Standards der Volksmusik, sowie Schlager der 50er und 60er Jahre, die oft mit „jazzigen Soli“ gewürzt sind und gefallen durch ihre exzellente Spielweise.

VVK: 8,50 €; AK: 9,50 €

VORSCHAU FEBRUAR

Sonntag, 05.02.2017, 19.30 Uhr **Markus Maria Profitlich Live: Schwer im Stress**

Stress ist auf dem besten Weg, die Volkskrankheit Nummer eins zu werden. Wir sind von allem und jedem gestresst: vom Job, von der Partnersuche, vom Urlaub mit den Kindern ... und nicht zuletzt von unseren vergeblichen Versuchen, etwas gegen den Stress zu tun! Profitlich hält uns in seinem brandneuen Soloprogramm den Spiegel vor und beleuchtet das Phänomen Stress lustvoll von den unterschiedlichsten Seiten – illustriert von haarsträubenden Beispielen aus seinem eigenen Kosmos.

VVK: 27,50 € / AK: 30,50 €

Freitag, 17.02.2017, 20.30 Uhr **Heiße Frankenberger Tanznacht: The Firebirds live**

Auch im 25. Jahr der Band heißt es wieder: Perfekte Show, unwiderstehliche Animation und pure Spiellust! Mit ihrer Version des Rock'n'Roll-Sounds der 50er und 60er Jahre machen THE FIREBIRDS einfach gute Laune. Die fünf smarten Herren überzeugen mit einer Mischung aus eigenständig interpretierten Klassikern, A-cappella-Passagen und charmanten Comedy-Einlagen. THE FIREBIRDS sind eine „Showband“, die diese Bezeichnung auch wirklich verdient. Denn hier gibt es mehr als Musik – nämlich zeitlos gutes Entertainment!

VVK: 19,00 €, AK: 22,00 €

Sonntag, 19.02.2017, 15.00 Uhr **Kinderfasching des FCV**

Der Frankenberger Carnevalsverein e.V. lädt zum traditionellen Kinderfasching in den STADTPARK ein. Das Motto der bunten Faschingsfete in diesem Jahr lautet: „Kommt ins Abenteuerland, reicht Peter Pan oder Arielle die Hand“. Wir hoffen ihr seid dabei.

Nur TK: Kinder 1,00 €, Erwachsene 2,00 €

Mittwoch, 22.02.2017, 15.00 Uhr **FRANKENBERGER KRÄNZL: Die Ansbachtaler Musikanten**

3 Musikanten, von Kindesbeinen mit der Musik und ihrer Heimat im Thüringer Wald verbunden, haben sich der Pflege traditioneller Stilelemente verschrieben. Sie spielen, Oktoberfest geprüft, von bekannten Evergreens und Oldies über typische Stimmungslieder und fetzige-poppige Volksmusik bis zu den aktuellen Hits. Stimmung, Gaudi, Humor mit Showeinlagen und die passende Moderation sind Markenzeichen der begeisternden Musiker.

VVK: 8,50 €; AK: 9,50 €

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)

Tel.: 03 72 06 / 56 92 515

E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Di./Do. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr

Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Online unter www.stadtpark-frankenberg.de

Das Wintervergnügen auf 300 m² Kunsteislauffläche für die ganze Familie! Frankenberger Marktplatz / 11. bis 26. Februar 2017

Pünktlich zu den Winterferien im gibt es auf dem Frankenberger Markt wieder den Eisspaß, diesmal den sozusagen Kunsteisspaß für die ganze Familie. Besonders unsere Kleinen werden sich dann wohl wieder auf dem Frankenberger Marktplatz tummeln und vergnügen. Die komplette Ferienzeit vom 11. bis 26. Februar 2017 wird die Kunsteislauffläche stehen und dankenswerter Weise wieder die gesamte Zeit von vielen fleißigen Helfern des TSV Dittersbach e.V. rund um die Uhr betreut.



Für Frankenberger Vereine bzw. Einrichtungen gibt es wie immer auch die Möglichkeit, nach vorheriger mündlicher oder schriftlicher Terminanfrage bei der Veranstaltungs- und Kultur GmbH (Tel. 037206/5692512), sich zu präsentieren.

Unterstützer gesucht!!!

Die Frankenberger Kunsteisbahn wird von der Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa. im Auftrag der

Stadt Frankenberg/Sa. organisiert und finanziert. Wir freuen uns über jegliche finanzielle Unterstützung durch Privatpersonen oder Firmen/Unternehmen unserer Stadt. Diese erhalten demnächst Angebote, als Werbepartner beim diesjährigen Kunsteisspaß auf dem Markt 2017 aufzutreten. Aber auch Privatpersonen können jederzeit ihre Unterstützung kund tun. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Hammertal 3, im Ticketcenter/Rathaus oder auch während der Eisbahn beim den Helfern des TSV Dittersbach.

Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag 10.00 – 19.00 Uhr
Freitag / Samstag 10.00 – 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

Tagespreis	Kinder	2,00 Euro
	Erwachsene	3,00 Euro
Wochenkarte / 7 Tage	Kinder	10,00 Euro
	Erwachsene	15,00 Euro

Schlittschuhverleih:

Leihgebühr / Tagespreis / 1 Paar 3,00 Euro

Stadtfest „Frankenberger Sommer“ vom 07.07. bis 09.07.2017

Die Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa. ab übernimmt wie in den vorangegangenen Jahren auch 2017 wieder die komplette alleinige Organisation zum Frankenberger Stadtfest mit



Handel, Schaustellern, Kultur und gastronomischer Versorgung. Wie bereits 2016 freuen wir uns in diesem Jahr wieder darauf, mit Vertragspartnern aus Fran-

kenberg zusammenzuarbeiten und auch die Bewirtschaftung der Getränkeverkaufsstände an diese zu übergeben.

Ihre schriftlichen Bewerbungen reichen Sie bitte bis zum 28.02.2017 ein bei:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
Herrn Lutz Raschke, Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa.

Lutz Raschke, Geschäftsführer
Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Sport

Langenstriegis
Tischtennis Bezirksklasse Dresden

gegen

LSV 1 vs. SV Fortuna Langenau

Sonntag, 15. Januar 10.00 Uhr
im LSV-Sport-Zentrum www.lsv-tt.de

Prosit auf 2017,

wir Volleyballer der SV Turbine Frankenberg wünschen allen Bürger/-innen der Stadt, unseren Mitgliedern, den treuen Fans und helfen den Händen ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr.

Wir möchten uns herzlich bei allen Förderern und Unterstützern des letzten Jahres bedanken und freuen uns weiterhin auf die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt der großzügigen Unterstützung durch die Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Thoralf Meusel. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf viele neue Mitspieler. Wenn Sie sich zu Neujahr den Entschluss gefasst haben, mehr Sport zu treiben, dann schauen Sie bitte auf unserer Internetseite nach! www.svturbine.de

Auf ein gutes neues Jahr!

**Ihre Volleyballer
der SV Turbine Frankenberg**



Tischtennis Langenstriegis: Dominic Kunze wird Vereinsmeister

Wie jedes Jahr bildet die Vereinsmeisterschaft zwischen Weihnachten und Neujahr den sportlichen Abschluss des Wettkampfjahres der Tischtennisspieler des Langenstriegiser SV.

Am Dienstag den 27. Dezember eröffneten sechs Nichtaktive und fünf Kinder des Langenstriegiser SV die Vereinsmeisterschaft. Nach drei Stunden konnte sich Marcel Seidel vor Jaqueline Bergold durchsetzen.

Parallel dazu kämpften fünf Nachwuchstalente des LSV, wo sich Max Weismann vor Justin Troisch zum Sieger krönte.

Danach folgten die Aktiven und begannen sofort mit den Doppeln. Besonderheit ist hierbei, dass die Doppelpartner per Los ermittelt werden und die leistungsstärkeren



Spieler mit den schwächeren zusammen spielen, sodass ein ausgewogenes Starterfeld entsteht. Unter den zwölf Doppeln holten sich Tommy Großer mit Christian Johannes Sitz vor Dominic und Annalena Kunze die Goldmedaille. Den Abschluss

des Turniers bildete der Einzelwettkampf der Aktiven. Die 21 Starter wurden in vier Gruppen aufgeteilt, aus denen nur die besten 12 in die Endrunde kamen. Große Überraschungen unter den Top 12 blieben dieses Jahr aus.

In das Halbfinale konnten alle Spieler aus der 1. Mannschaft, Dominic Kunze, Hendrik Haubold, Tommy Großer und Marcel Zieger vordringen. Die Halbfinals gingen jeweils mit 3:1 Sätzen an Tommy Großer und Dominic Kunze. Kunze ist damit zum zweiten Mal seit 2012 Vereinsmeister.

Die Damen spielten bei den Herren mit und trugen untereinander ihre fehlenden Spiele aus. Nadja Kimmer siegte vor der Favoritin Annalena Kunze.

TSV Dittersbach e.V. Ausblicke 2017

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Vereinsmitgliedern, Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten unserer Mitglieder, den treuen Zuschauern bei unseren Wettkämpfen und Auftritten, allen Gewerbetreibenden und allen Vertretern der Parteien für das Jahr 2017 Gesundheit, Fitness, Erfolg sowie persönliches und familiäres Glück.

Wir freuen uns auf die sportlichen Ereignisse und auf neue Mitglieder. Wir freuen uns auf neue Ideen und auf die Unterstützung bei der gemeinsamen Arbeit.

Wir freuen uns auf viele zielführende Beratungen und machen bereits an dieser Stelle auf unsere diesjährige Mitgliederhauptversammlung am **24. März, 19.00 Uhr** in der Pension Grundmann, Berthelsdorfer Str. 2 in Dittersbach aufmerksam.



Unsere Fußball E-Juniorenmannschaft zeigt es an: Es wird aufwärts gehen.

Roland Porst, Vorsitzender

Natürlich mittendrin – Frankenberg(er) Informationen



Gratulation an die Jubilare

Wir gratulieren nachträglich unseren Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Heinz Geisler	zum 80. Geburtstag am 18.12.2016
Herrn Helmut Lechner	zum 80. Geburtstag am 18.12.2016
Frau Hella Neubacher	zum 80. Geburtstag am 18.12.2016
Frau Lissa Schöll	zum 90. Geburtstag am 18.12.2016
Frau Renate Schöne	zum 80. Geburtstag am 18.12.2016
Frau Marianne Böhme	zum 90. Geburtstag am 21.12.2016
Herrn Rainer Marbach	zum 75. Geburtstag am 25.12.2016
Herrn Gerhard Häfner	zum 75. Geburtstag am 26.12.2016
Frau Ruth Jänig	zum 80. Geburtstag am 26.12.2016
Frau Gertraude Zutz	zum 75. Geburtstag am 29.12.2016
Herrn Heinz Pertuch	zum 85. Geburtstag am 30.12.2016
Frau Lissi Geyer	zum 70. Geburtstag am 01.01.2017
Frau Ingeburg Hoffmann	zum 75. Geburtstag am 02.01.2017
Frau Marianne Rose	zum 90. Geburtstag am 02.01.2017
Frau Petra Pankenin	zum 70. Geburtstag am 03.01.2017
Herrn Fritz Scharf	zum 80. Geburtstag am 03.01.2017
Herrn Alfred Schwanse	zum 80. Geburtstag am 04.01.2017
Frau Terez Kniesz	zum 70. Geburtstag am 06.01.2017
Herrn Wolfgang Sachse	zum 75. Geburtstag am 06.01.2017
Frau Ingeborg Dünnebier	zum 95. Geburtstag am 09.01.2017

Frau Ursula Augustin	zum 75. Geburtstag am 10.01.2017
Frau Christine Schmidtke	zum 75. Geburtstag am 11.01.2017
Herrn Dieter Syska	zum 75. Geburtstag am 12.01.2017
Frau Renate Richter	zum 85. Geburtstag am 13.01.2017

aus Sachsenburg

Herrn Wolfgang Knod	zum 75. Geburtstag am 23.12.2016
Frau Christa Maschke	zum 80. Geburtstag am 24.12.2016
Frau Rosemarie Kempe	zum 70. Geburtstag am 27.12.2016

aus Mühlbach

Frau Christine Schaeffer	zum 75. Geburtstag am 18.12.2016
Frau Dr. Monika Benndorf	zum 75. Geburtstag am 25.12.2016
Frau Monika Lange	zum 70. Geburtstag am 06.01.2017
Herrn Heinrich Petermann	zum 75. Geburtstag am 09.01.2017

aus Dittersbach

Herrn Peter Seidel	zum 75. Geburtstag am 21.12.2016
--------------------	----------------------------------

aus Altenhain

Frau Ruth Zschocke	zum 80. Geburtstag am 22.12.2016
Frau Brigitte Uhlich	zum 75. Geburtstag am 30.12.2016
Herrn Klaus Donath	zum 75. Geburtstag am 06.01.2017
Herrn Harry Funke	zum 80. Geburtstag am 09.01.2017

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

04.11.2016 Tamo Schreiter
07.12.2016 Kurt Zimmermann
17.12.2016 Milly Schreiter
28.12.2016 Selma Wächtler



Eheschließungen:

12.12.2016 Susanne Billert und Karsten Schäler,
Äußere Freiburger Straße 3, 09669 Frankenberg/Sa.
20.12.2016 Larysa Sergijivna Petrushenko und Oliver Gerstner,
Äußere Chemnitzer Straße 40, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

07.12.2016 Marianne Ida Kunze geb. Scheller, 97 Jahre,
Fritz-Heckert-Straße 58, 09557 Flöha
10.12.2016 Paul Siegfried Fiedler, 89 Jahre,
Beethovenstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.
11.12.2016 Herbert Wolfgang Otto, 77 Jahre,
Fabrikstraße 27, 09669 Frankenberg/Sa.
13.12.2016 Lydia Gerda Schäfer geb. Helbig, 88 Jahre,
Hainichener Straße 10, 09669 Frankenberg/Sa.

13.12.2016 Ilse Irmgard Simon geb. Roßberg, 89 Jahre,
Altenhainer Straße 43, 09669 Frankenberg/Sa.
13.12.2016 Maria Christiane Eisermann, 52 Jahre,
Friedrichstraße 12, 09669 Frankenberg/Sa.
15.12.2016 Svetlana Robertowna Fliehmann, 47 Jahre,
Kopernikusstraße 37, 09669 Frankenberg/Sa.
21.12.2016 Alfred Hans-Jürgen Kusche, 80 Jahre,
Lerchenstraße 22, 09669 Frankenberg/Sa.
23.12.2016 Barbara Schaffer geb. Kubitz, 70 Jahre,
Am Mühlberg 34, 09669 Frankenberg/Sa. OT Mühlbach
24.12.2016 Helmut Peter Waldapfel, 77 Jahre,
Alwin-May-Straße 2, 09669 Frankenberg/Sa.
26.12.2016 Peter Roland John, 70 Jahre,
Richard-Wagner-Straße 8, 09669 Frankenberg/Sa.
27.12.2016 Emma Ilse Klepsch geb. Trautmann, 77 Jahre,
Beethovenstraße 3, 09669 Frankenberg/Sa.
27.12.2016 Gerhard Rolf Simon, 89 Jahre,
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 53, 09669 Frankenberg/Sa.
30.12.2016 Marianne Elsbeth Tauscher geb. Hoyer, 90 Jahre,
Kopernikusstraße 1, 09669 Frankenberg/Sa.
02.01.2017 Marianne Herta Ottich geb. Oehme, 95 Jahre,
Einsteinstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Aus den Ortsteilen

Liebe Einwohner von Altenhain

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Altenhain wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2017, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Im Namen des Ortschaftsrates

Werner Lesch
Ortsvorsteher

Ein großes Dankeschön an den Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.

Auf Grund der Vollsperrung bei der Straßenbaumaßnahme der S 202 in Sachsenburg wurde von der Stadt Frankenberg im Herbst vergangenen Jahres ein zeitweiliger Fahrdienst für die älteren Bewohner der Schönborner Straße in Sachsenburg eingerichtet. Jeweils donnerstags konnte man nun bequem die Stadt Frankenberg erreichen. Der Fußweg bis zur nächsten Haltestelle am Irbersdorfer Weg war für einige ältere Leute nicht zu bewältigen. Deshalb sprechen nun hiermit die Mitfahrer

des Kleinbusses von der Schönborner Straße ein großes Dankeschön an den Bürgermeister der Stadt Frankenberg aus. Es ist ein Zeichen, dass die Bürger der Ortsteile in schwierigen Situationen nicht vergessen werden.

Wir sagen Danke

Sonja Bremer im Namen
Der Seniorinnen und Senioren der
Schönborner Straße

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Mühlbach/Hausdorf,
zur ersten öffentlichen Ortschaftsratsitzung des Jahres 2017 lade ich sie ganz herzlich am Mittwoch, dem **25.01.2017, 19.00 Uhr**, in die Gaststätte „Am Mühlberg“ ein.

Tagesordnung: 1. Jahresausblick
2. Information und Anfragen
3. Bürgerfragestunde

Heiko Heilmann, Ortsvorsteher

Parteinformation

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet am Samstag, dem **28.01.2017, um 10.00 Uhr** am Ehrenmal im Volkspark wieder unsere traditionelle Veranstaltung statt. Es spricht Frau Dr. Simone Raatz (SPD), Mitglied des Deutschen Bun-

destages. Die Frankenger Stadträte laden alle Bürger herzlich zur Teilnahme ein.

**Andreas Schramm, Dr. Klaus Stampniok,
Prof. Dr. Frank Richter, Kai Jacob**

Bürgerinformation

Antennengemeinschaft Frankenberg/Sa e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,

der Vorstand der Antennengemeinschaft Frankenberg/Sa. e. V. teilt Ihnen mit, dass der Jahresbeitrag **für das Jahr 2017 auch 40,00 €** beträgt.

Bitte denken Sie daran, diesen Beitrag bis zum **31. März 2017** einzuzahlen.

Für alle Mitglieder, welche einen SEPA-Lastschriftinzug erteilt haben, wird dieser

Beitrag von unserer Mitgliederverwaltung eingezogen.

Hier nochmals die aktuellen Bankverbindungen der Antennengemeinschaft Frankenberg/Sa e.V.:

Volksbank Mittweida:

BIC: GENODEF1MIW

IBAN: DE38 8709 6124 0197 0362 49

Sparkasse Mittelsachsen:

BIC: WELADED1FGX

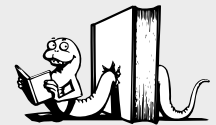
IBAN: DE89 8705 2000 4390 0349 74

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2017 alles Gute.

Der Vorstand der Antennengemeinschaft Frankenberg/Sa. e.V.

Termine Fahrbibliothek

Ort	Zeit	Termine
Sachsenburg	13.00 – 14.15 Uhr	02.02., 02.03., 30.03., 27.04., 19.05., 22.06.
Dittersbach	15.45 – 17.15 Uhr	02.02., 02.03., 30.03., 27.04., 19.05., 22.06.
Langenstriegis	13.30 – 14.30 Uhr	20.02., 20.03., 21.04., 15.05., 12.06.



www.fahrbibliothek-bbopac.de
Tel.: 037207-99320

Vereinsbeiträge

Auf geht's ins neue Jahr!

Auch im neuen Jahr ist die Begegnungsstätte „Treff Kulturbahnsteig“ im Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1, Anlaufstätte für die Senioren unserer Stadt Frankenberg.

Viele kleine und größere Veranstaltungen erwarten Sie 2017, z.B. das Gedächtnistraining jeden 2. Montag, der Handarbeitsclub und Bingo, abwechselnd jeden Dienstag, einmal im Monat unser Tanznachmittag, dann Frühlings-, Sommer-, Herbstfest und die Weihnachtsfeier im Dezember.

Dazu kommen noch ein Reise-Café, bei welchem die Seniorenausfahrten 2017 vorgestellt werden, die Modenschauen im Frühjahr und im Herbst, die Frauentagsfeier und ab und zu treffen wir uns einfach nur zum Kaffeeklatsch.

So wie das Wetter sommerlich warm ist, gibt es auch wieder jeden Donnerstag das Sommer-Café auf unserem Bahnsteig, welches 2016 sehr gut angenommen wurde.

Unsere monatlichen Aushänge finden Sie im Rathaus und am Haus der Vereine. Des Weiteren veröffentlichen wir die Ver-

anstaltungen auch im Frankenger Amtsblatt.

Wir hoffen, dass noch mehr Frankenger Senioren den Weg zu uns finden und in einer schönen Gemeinschaft Spaß haben und sich gut betreut und unterhalten fühlen.

Sie müssen nicht allein sein. Bei uns ist jeder willkommen, ob Sie Mitglied der Volkssolidarität sind oder nicht.

Heidi Richter

Leiter der Seniorenbegegnungsstätte „Treff Kulturbahnsteig“

Einladung zum Seminar

Der Sächsische Landfrauenverband veranstaltet am 17. Januar 2017 ein Seminar zum Thema **„Von der Vereinsmeierei zum gelungenen Vereinsmanagement“**.

Das Seminar findet in der Geschäftsstelle Winklerstr. 34 in 09669 Frankenberg statt. Beginn ist 18.00 Uhr.

Zum Thema referieren wird Frau Claudia Vater, Koordinatorin Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

Die Schwerpunkte des Seminars werden sein:

- Genehmigung von Veranstaltungen

- Umgang mit GEMA und Künstlersozialkasse
- Haftung und Versicherung von Veranstaltungen
- Planung und Kalkulation
- Erfahrungsaustausch

Wir laden alle interessierten Personen, Vereine und Vorstände zu dieser Veranstaltung ganz herzlich ein.

Auf Grund der Platzkapazitäten bitten wir um eine vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

Sächsischer Landfrauenverband e.V.

Winklerstr. 34, 09669 Frankenberg

Tel.: 037206-883830

Fax: 037206-883833

E-Mail: presse@slfv.de

Besuchen Sie uns bei facebook –

www.facebook.com/saechsischelandfrauen



Erstspender auf DRK-Blutspendeterminen erhalten Informationsheft „Meine Blutspende“

Ab Februar 2017 heißt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost seine Erstspenderinnen und Erstspender mit dem Informationsheft „Meine Blutspende“ beim DRK herzlich willkommen und bedankt sich damit gleichzeitig für das Engagement als Lebensretter. Das informative Booklet stellt einen wichtigen Begleiter bei den ersten Blutspenden dar und soll den Neuspenderinnen einen optimalen Einstieg in dieses lebenswichtige Thema geben.

Darüber hinaus hält der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem Infoheft für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön eine kleine Überraschung bereit. Wer eine dritte Blutspende in diesem Zeitraum leistet, erhält zudem einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden, über die Untersuchungsergebnisse wird der Spender informiert (regulär für jeden Blutspender bei drei Spenden in zwölf Monaten).

Erstspender erhalten außerdem drei bis vier Wochen nach der Spende ihren Blutspendeausweis, der auch die Information über die eigene Blutgruppe enthält.

Noch bis zum 24. Februar 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle

Spender, die im Zeitraum zwischen dem **2. Januar 2017 und dem 24. Februar 2017** einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer **Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York** teilnehmen.

Blut spenden kann man ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr, als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 50 Kilogramm wiegen. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

am Samstag, dem **04.02.2017** zwischen 08.00 und 12.00 Uhr und am Montag, dem **06.02.2016** zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof) Frankenberg, Bahnhofstraße 1

Detlev Brantl

Vorsitzender des DRK-Ortsvereines



Rassekaninchenzuchtverein S 153 Frankenberg

Der Rassekaninchenzuchtverein S 153 Frankenberg u.U. lädt am **26.01.2017, 19.00 Uhr** zur monatlichen Versammlung in die Gaststätte „Zum Flachbau“ ein.

Alle interessierten Bürger sind herzlich willkommen.

Der Vortsand

Der Förderverein Landesgartenschau Frankenberg/Sa. e.V. (FVLGS) nimmt die Arbeit auf

Nachdem der Stadtrat am 26.04.2016 die Entwurfsplanung für die Landesgartenschau (LGS) beschlossen hatte, lud der Bürgermeister (BM) am 14.06. in das Kulturforum Stadtpark zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Prof. Weidinger, der Landschaftsarchitekt, in dessen Büro die Entwürfe zur LGS entstanden, stellte seine Pläne einer sehr interessierten und zahlreich erschienenen Bürgerschaft vor und warb um Diskussion.

Mit großer Freude nahm ich, bei dieser öffentlichen Veranstaltung zur Kenntnis, dass sich ein Förderverein gegründet hatte. Unser Bürgermeister übernahm den Vorsitz, die Stellvertreterin Frau Franke und Herr Schwarz, der Schatzmeister Herr Schramm, und die Schriftführerin Frau Saborowski, vervollständigen neben den Beisitzern Frau Remmler, Frau Dr. Seelemann und Herrn Heinz das „schlagkräftige“ Team.

Bis Anfang November fanden sich zu dem oben benannten starken „Überbau“, der für die professionelle Koordinierung sorgt, noch eine Basis aus ca. 20 ehrenamtlichen Mitstreitern.

Am 11.11.2016 lud erstmals der Vorstand zu einer exklusiven Führung durch das Mühlbachtal, einem Teilprojekt der LGS ein. Der Beigeordnete der Stadt, Herr Regner, führte sachkundig und anschaulich durch die zukünftigen „Paradiesgärten“. 2019 wird diese jetzt noch als Wildnis mit zahlreichen Altlasten behaftete fast fünf Hektar große Landschaft dem paradiesischen Namen bestimmt alle Ehre machen.

Ein durchgängiger Fuß- und Radweg, Ruhebänke zum Verweilen und Kinderspielflächen, auch verbunden mit einem kleinen Bachlauf, sind in Planung. Sowohl für ältere Bürger, als auch für die jüngere Generation lässt die LGS wahrhaft paradiesische Zustände erwarten.

Am 22.11.2016 lud der Vorstand des FVLGS zu einem ersten Gedankenaustausch der Mitglieder mit Prof. Weidinger über das Gesamt-



konzept der LGS ein. Wieder gab es für uns die Möglichkeit, an kompetenter Stelle, Fragen und Ideen zu äußern aber auch Hinweise zu geben. Erfahren haben wir, dass nicht alle baulichen Vorhaben schon in unverrückbare Fundamente gegossen sind. Neben einem so genannten physikalischen Spielplatz für größere Kinder in der Zschopauaue und einem Ort direkt an der Zschopau zum Spielen und Schauen sind noch gestalterische Ideen von uns Bürgern gefragt. Fällt Ihnen dabei etwas ein?

Sollten Sie Interesse haben, mit uns gemeinsam im FVLGS die Landesgartenschau über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt zu machen und eigenes Engagement sowie Kreativität in die Gestaltung der Ausstellung mit einbringen möchten, sind Sie in unseren Reihen herzlich willkommen. Nicht umsonst lautet das Motto der Schau:



Gunter Teichert,

Mitglied im Förderverein

Landesgartenschau Frankenberg/Sa.

Nur der Bergbau macht uns reich – Bergbaulichen Sachzeugen wiederentdeckt

Im vergangenen Jahr konnte, durch das Landratsamt finanziert, eine Beräumung bergbaulicher Sachzeugen im Bereich der Auffahrt zum Sachsenburger Schloß erfolgen. Zudem wurden Schachtanlagen im Tagesbereich von Hausrat und Müll beräumt. Wir hoffen und bitten dort keinen weiteren Müll abzulagern!

Hierbei handelt es sich um bergbauliche Sachzeugen oder einfach nur Wald und keine Mülldeponie.

Leider mussten die Arbeiten abgebrochen werden, da 2 Panzergranaten gefunden wurden.

Durch Abgleich mit alten Grubenrissen der Gemarkung Sachsenburg ist es uns im Oktober gelungen, einen Stolln unterhalb der Ortschaft wieder zu entdecken.

Der unter dem Namen „Kurprinz-Erbstolln“ bekannte Grubenbau ist zwischen 1782 bis 1786 aktenkundig, wurde auf einem Schwerspatgang aufgeföhren und sollte das Treppenhauergebiet auf diesem Niveau erschließen.

Leider wurden die Arbeiten abgebrochen, so dass er nur 70 m (35 Lachter) lang ist. Keine abbauwürdigen Erze waren der Grund. Der Kurfürst hat den Geldhahn abgedreht. Die ursprüngliche Länge war mit 46 Lachtern angegeben, das sind etwa 92 m. Allerdings wurden die ersten 22 m durch einen betriebenen Steinbruch der zum Straßenbau zwischen Fischerschänke und Sachsenburg nach 1800 betrieben



Bergbaufreund Frank Gläser im Kurprinz-Erbstolln nach getaner Arbeit (Foto Steffen Eichler)

wurde, zerstört, so dass der originale Stollneingang nicht mehr vorhanden ist.

Durch Genehmigung des Sächsischen Oberbergamtes, Absprachen mit der Naturschutzbehörde und dem Staatsbetrieb Sachsenforst als Grundeigentümer des Waldes konnten wir den Stollneingang so freilegen, dass eine Befahrung durch uns erfolgen konnte und die Anlage zur bergbaulichen Forschung und als Fledermausquartier nachgenutzt wird. Wer sich zutraut den ersten halben Meter reinzuzutreten, kann sich dann im Stolln auf 2,5 m Höhe und einem Meter Breite normal bewegen und sehen, was die „Alten“ vor 230 Jahren leisteten.

Der Stolln, der in der Freizeit von Biensdorfer und Sachsenburger Bergbaufreunden aufgewältigt wurde, wird vom Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“

Sachsenburg, ansässig in der Schloßmühle, betreut und ist abgesichert.

Wir kümmern uns um mehrere bergbauliche Hinterlassenschaften im Bereich Zschopau Richtung Wasserschänke und im Bereich Sachsenburg Richtung Schloß sowie um das Areal Schloßmühle.

Weitere Arbeiten sind geplant, unter anderem soll noch dieses Jahr ein gerade sich im Bau befindlicher Grubenhunt an der Krumbacher Fähre am Pegmatit-Stolln auf das Gleis kommen und an die Arbeiten von Bergbaufreund Wolfgang Riedl erinnern, der damals die Arbeiten begann. Hier gilt nochmals unser Dank dem Staatsbetrieb Sachsenforst, die uns immer unterstützen, wenn es vor allem um eine Fahrgenehmigung für den Bruhmweg geht.

Mögen unsere Arbeiten von Vandalismus verschont bleiben.

Gott segne alle Klüften und Gänge und gib Erz die schwere Menge.

Im Namen der Bergbaufreunde des Zschopautales

Steffen Eichler

Glück Auf

Vorschau: Osterwanderung am Ostersonntag ab 10.00 Uhr an der Schloßmühle mit begrenzter Teilnehmerzahl von max. 40 Personen zum Bergbau vom Mittelalter bis zur „Wismut“

Tel. 037206/81037 u. 03726/7162348

„Rumpelstilzchen“ zu Gast im Welttheater

Nach monatelangen Vorbereitungen war es am 5.12. nun endlich soweit. Pünktlich um 8.30 Uhr öffnete sich der rote Vorhang zur ersten von sechs Vorstellungen.

Vor einer prächtigen Kulisse, die in liebevoller Handarbeit entstanden ist, wurde dem Königspaar eine schwere Aufgabe gestellt. Sie mussten den Namen eines kleinen Männchens in Erfahrung bringen, um ihr geliebtes Kind zu behalten. Mit Hilfe unserer kleinen Zuschauer nahm die Geschichte jedoch ein gutes Ende. Auch durften einige Kinder in den Vorstellungen aktiv am Geschehen mitwirken. Der Weg

führte über den roten Teppich zum Königspaar, wo Geschenke anlässlich der Hoch-



zeit überbracht wurden. Mit Bravour haben die Kleinen ihre Aufgabe bewältigt. Die leuchtenden Augen unseres Publikums werden uns Darstellern noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir möchten uns bei allen Gästen und Sponsoren, vor allem bei der Firma SWAP Frankenberg für die Bereitstellung des Materials für den Kulissenbau bedanken. Das Welttheater erlebte an diesem Tag seinen Zuschauerrekord von mehr als 870 Gästen.

Ina Lewinski/Cornelia Backhaus

Tagespflege Frankenberg sagt DANKE

Nun ist das Weihnachtsfest schon wieder vorbei. Geschenke sind ausgepackt und die Köstlichkeiten aus der Küche verspeist.

Endlich Zeit einmal „Danke“ den vielen Einrichtungen und Kooperationspartnern zu sagen. „Danke“, dass sie unseren Alltag in der Tagespflege bunter und abwechslungsreicher gestalten.

Das neue Jahr hat begonnen. Was wird es für mich bringen; was wird es für uns alle

bringen?! Eines steht fest: Das anstehende Jahr basiert ganz im Namen von Luther. Im Jahr 2017 jährt sich der Thesen-Anschlag von Martin Luther vom 31. Oktober 1517 in Wittenberg zum 500. Male.

Auch Luther versuchte einen Neustart zu wagen. Ein völlig neues Umdenken der Menschen zu erreichen.

Wie schwer uns das fällt, erfahren wir täglich selbst, wenn sich schon kleine Ge-

wohnheiten ändern. Neuanfänge können eine drückende Last, aber auch Hoffnung und Zuversicht sein.

Hoffnung, Kraft und Zuversicht wünschen auch wir Ihnen für das Jahr 2017!

Christina Stöckel

und das Team der Tagespflege Frankenberg

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frankenberg e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, zu unserer Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins möchte ich Euch der Vorstand recht herzlich einladen. Diese findet am Montag, dem **6. März 2017**, im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Frankenberg statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht

6. Änderung der Satzung
7. Diskussion
8. Entlastung des Kassenwartes/ Kassenprüfers
9. Vorschläge zur Wahl des Kassenprüfer
10. Wahl des Kassenprüfer
11. Vorschläge und Wahl der Wahlkommission
12. Entlastung des alten Vereinsvorstandes
13. Bekanntgabe der Kandidaten zur Wahl des neuen Vorstandes
14. Wahl des neuen Vorstandes

15. Konstituierende Sitzung des neu gewählten Vorstandes
16. Bekanntgabe des neuen Vorsitzenden, des Stellvertreters, des Kassenwartes und der Beisitzer
17. Schlusswort
18. Imbiss

Anträge und Änderungen zur Tagesordnung sind bitte bis zum 07.02.2017 schriftlich beim Vereinsvorstand einzureichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Jürgen Bläsche, Vereinsvorsitzender

Das „Welt-Theater“ im Jahr 2017

Die Frankenberger Kinoinitiative ist in den neunten Jahrgang getreten und verspricht auch für das frisch begonnene Jahr 2017 ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Leinwand- und Bühnenprogramm. Naturgemäß steht das filmische Erleben im Mittelpunkt, welches am **11. Februar 2017** im Rahmen einer neuen Ausgabe der bewährten **Kinotage** seine Auftrittschance bekommt. An diesem Tag steht das Genre Horrorfilm unter anderem mit einem amerikanischen Klassiker während der Abendveranstaltung im Mittelpunkt.

Auch im Neuen Jahr lädt zuverlässig jeden Samstag von 09.00 bis 13.00 Uhr der Workshop der Broken Beat Crew vor allem jüngere Tanzinteressierte zum Mitmachen ein. Am **22. Januar** wird der Kinoverein mit einem eigenen Stand beim „Tag der



„Mit Engagement dabei – die Teilnehmer des Workshops der Broken Beat Crew präsentieren ihr Können im Rahmen eines Advents-Kinotages“. Fotoquelle: Falk-Uwe Langer.

Begegnungen“ im Veranstaltungszentrum „Stadtpark“ von 13.00 bis 17.00 Uhr vertreten sein. Erstmals beteiligt sich der Verein an den Sächsischen **Schulkinowochen** vom **20. bis 29. März** mit einem lohnenswerten Programm.

Im November dann ist es an der Zeit, an ein besonderes Jubiläum zu erinnern: **80 Jahre „Welt-Theater“** – ein Ereignis, dem ein eigens entwickeltes Festprogramm zugekommen soll.

Bedanken möchten sich die Vereinsaktiven für eine großzügige Spende, die im Dezember 2016 seitens des einheimischen Baustoffmarktes Backhaus übergeben worden ist. Die Restaurierung des Theatersaales geht in diesem Jahre weiter und wäre ohne das finanzielle Mittun der Kinofreunde aus Nah und Fern nicht vorstellbar. Auf spannende Erlebnisse im Leinwandformat und mit Bühnenqualität freut sich

Ihre Interessengemeinschaft „Welt-Theater Frankenberg/Sa.“ e.V.

Falk-Uwe Langer, Vereinsvorsitzender



Sternsinger wieder unterwegs in Frankenberg

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“ So lautete das Motto der diesjährigen Sternsinger-Aktion. Am 30. Dezember 2016 waren die Sternsinger in unserer St. Antonius Gemeinde hier in Frankenberg unterwegs. 6 Kinder besuchten einen ganzen Nachmittag 11 Familien der Gemeinde, sangen Lie-

der und schrieben den Haussegen „20*C+M+B+17“ an die Türen. Das bedeutet „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“.

Bei ihrer Tour sammelten die Sternsinger insgesamt 750 €.

Herzlichen Dank allen Spendern!

Z&L „Zusammen Leben“ – sicher, familiär und tolerant

„Speziell“ – das ist für das neue Angebot der Z&L Unternehmensgruppe der richtige Ausdruck. Hier in Frankenberg entstanden in den letzten Monaten Tagespflege, Kurzzeitpflegeplätze und betreute Wohnungen unter einem Dach.

Die **Kurzzeitpflege** ist ein Angebot an alle, die nach dem Krankenhausaufenthalt noch Pflege bedürfen und an die Angehörigen, die als Pflegenden eine wohlverdiente Ruhepause brauchen. Die Finanzierung von bis zu 8 Wochen im Jahr übernimmt die Pflegekasse.

Die **Tagespflege** soll ein längeres Verbleiben in der eigenen Wohnung sichern und ein Angebot sein, den Tag in Gesellschaft zu verbringen.

Die Finanzierung übernimmt Ihre Pflegekasse zusätzlich zum Pflegegeld.

Von klassischen Pflegeplätzen soll sich das Angebot im **gemeinschaftlichen Wohnen** nach dem Hausgemeinschaftsmodell abheben. Individuell mit eigenen Möbeln wohnen und den Tag in Gesellschaft verbringen, das ist hier für 12 Mieter möglich. Physiotherapie und Ergotherapie sind weitere Angebote im Pflege-Wohnkomplex.

Nutzen Sie unser Angebot dazu, um sich zu kurieren oder einfach um sich etwas Gutes zu gönnen.

Unser neuer Wohn- und Pflegekomplex eröffnet am 1.2.2017 in Frankenberg!

Chr. Zwinscher (Geschäftsführerin)





**Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde
Frankenberg**

Gottes Liebe feiern: Gottesdienste

Gottesdienste im Pfarrhaus – sofern nicht anders vermerkt

☺ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren

Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

☺ 9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17. Januar

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

☺ 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 25. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst im Bürgerhaus Hausdorf

☺ 17.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 15.01., 9.00 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf

Sonntag, 22.01., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis

Sonntag, 29.01., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf

Sonntag, 05.02., 9.00 Uhr

Gottesdienst in Langenstriegis

**Katholische Kirchgemeinde
„St. Antonius“
Frankenberg**

Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag 8.30 Uhr in der Humboldtstraße 13.

Sylvia Werner



Anzeigen

Reisedienst BRÜCKNER Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3, Tel. (037208)2475 www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten *Einstiegsorte nach Absprache!*

16.01.17	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
22.01.17	Grüne Woche in Berlin (ohne Eintritt)	28 EUR
24.01.17	„Schneeflockenwalzer“ mit Kathrin & Peter im Quirle-Häusl (inkl. Kaffeetrinken, Abendessen)	72 EUR
27.01.17	Winterliche Erzgebirgsrundfahrt (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	ca. 44 EUR
09.02.17	Tom-Pauls-Theater in Pirna – „Deutschland, deine Sachsen“	59 EUR
13.02.17	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
19.02.17	Eisrevue – Holiday on Ice in Zwickau – die neue Show „Time“ (Beginn: 13.00 Uhr)	70,90 EUR
03.03.17	Frauentag mit den „Waldspitzbuben“ im Gasthof „Goldener Stern“ in Memmendorf mit Überraschung (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	57 EUR
24.03.17	„Zugspitze“ – Tagesfahrt / Garmisch-Partenkirchen (zzgl. Berg- u. Talfahrt)	42 EUR
07.04.17	„Zum singenden Winzer“ mit musikalischer Weinprobe	ca. 58,00 EUR

Mehrtagesfahrten *Preise pro Person im DZ*

31.03. – 02.04.17 **Frühlingsreise an den Lübbesee / Templin** – Perle der Uckermark 285 EUR
hist. Altstadt, Seenrundfahrt, Konzertabend mit Heike Sanders, Matrosen in Lederhosen und Ilja Martin (2 Ü/HP)

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2017 alles Gute, viel Glück und Gesundheit, verbunden mit bestem Dank für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Malerfirma & Bodenlegerfirma
A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de

seit 1982



FRANKENBERG
Blick ins Grüne
Renovierte preiswerte Wohnungen kurzfristig zu vermieten
Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

In Frankenberg zu vermieten

» Vorgeordnete **2-Raum-Wohnung**
55,5 m², Miete 225,- EUR + NK 60,- EUR, ab sofort zu vermieten, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Dusche u. Abstellraum, Stellplatz für PKW vorhanden
Telefon: 03 72 06 - 43 13

hg+s Hausgeräte + Service

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 88 13 16

DANKSAGUNG

*Euer Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht.
Wir danken euch für alles, was ihr für uns gemacht.*

Plötzlich und unerwartet verstarben unsere lieben Eltern, Schwiegereltern, Großeltern und Urgroßeltern

Irmgard Simon

geb. Roßberg

* 09.10.1927 · † 13.12.2016

Rolf Simon

* 03.11.1927 · † 27.12.2016



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und dem Pflegepersonal vom Pflegedienst medicus Lützelhöhe recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Christine mit Bernd

Tochter Silvia mit Gerd

**Enkel Marko, Jan, Monique, Marcel
mit ihren Partnern**

sowie eure sechs Urenkel

Frankenberg, im Januar 2017

DANKSAGUNG

Dein Gehen trennt uns – Dein Gehen vereint Euch.

Arndt Richter

* 03.06.1937 · † 05.12.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die uns in den schweren Stunden des Abschieds liebevoll zur Seite standen.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Sohn Frank mit Heike

**Deine Enkelin Vicky mit Philipp
im Namen aller Angehörigen**

Frankenberg, im Januar 2017

Wir trauern um unseren guten Freund



Wolfgang Otto

Du wirst uns fehlen.

**Deine Jungs von der
Himmelfahrtsgruppe**

**Alfred, Andreas,
Horst, Hans, Wolfgang,
Mario & Dirk**

**Unser
Himmelfahrtsvafi**

DANKSAGUNG

*Liebe und glückliche Erinnerungen an einen
wunderbaren Menschen gehen niemals verloren.*

Christiane Eisermann

* 21.01.1964 · † 13.12.2016

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns in den schweren Stunden begleitet haben.

Danke für alles, was du uns gegeben hast.

Deine Familie

DANKSAGUNG

*Wenn einer Mutter Auge bricht,
verlöscht das hellste Licht.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, guten Oma, Ur-oma, Schwägerin und Tante, Frau



Marianne Kunze

geb. Scheller

* 30.9.1919 · † 7.12.2016

Wir danken allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden, stillen Händedruck und letztes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt Carmen, dem Seniorenheim „Fritzenhof“ Flöha, dem Bestattungshaus Lehnerer und Herrn Pfarrer Hübner für seine tröstenden Worte des Abschiedes.

In stiller Trauer

Tochter Maria

Tochter Gunda mit Gerold

im Namen aller Angehörigen

*Langenstriegis und Falkenau,
im Januar 2017*

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserem
lieben Entschlafenen, Herrn

Peter Schneider

und möchten uns auf diesem Wege bei allen
für ihre Anteilnahme bedanken.

In stiller Trauer

Hans und Meta Schneider
im Namen aller Angehörigen



*Du warst so einfach und schlicht in deinem Leben,
voller Pflicht hast du uns geliebt, umsorgt, bewacht
und selten nur an dich gedacht.*

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen
von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwieger-
mutter, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

Ingeburg Schubert

geb. Uhlmann

* 29.6.1927 · † 12.11.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Nachbarn
und Bekannten für die überwältigende Anteilnahme
durch Wort und Schrift, für die Begleitung auf dem letzten
Weg, für die Blumengrüße, Geldzuwendungen und stillen
Umarmungen. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Pflegeheims
„Am Rittergut“, ihrem Hausarzt Dipl.-Med. Vogelsang,
dem Bestattungshaus Lehnerer und den Freunden vom
Rassegeflügelverein.

In liebevoller Erinnerung

Ehemann Kurt Schubert

im Namen aller Angehörigen

Dittersbach, im Dezember 2016

DANKSAGUNG



Wir danken herzlich für die vielfältige und
warmherzige Anteilnahme, die meiner Mutti,
Schwiegermutter, Omi, Schwägerin, Tante und
Freundin, Frau

Gerda Mischereit

bekundet wurde.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seltmann
für seine tröstenden Worte, dem Team der
Praxis Vogelsang sowie dem Bestattungshaus
Lehnerer.

In stiller Trauer

Tochter Kerstin mit Olaf und Maria

Frankenberg, im Januar 2017

DANKSAGUNG

DANKSAGUNG



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von
unserem Onkel, Herrn

Henry Herold

* 7.2.1933 · † 23.11.2016

und danken auf diesem Wege allen, die uns ihre Anteilnahme
entgegenbrachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt seinem Hausarzt, Herrn
Dipl.-Med. Vogelsang, den Mitarbeitern vom Pflegeteam
Frankenberg, der Bestattung Rieger & Oberüber sowie Herrn
Oberüber für seine tröstenden Worte des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung

seine Nichten Annegret und Gisela
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Januar 2017

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregulation – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*

Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg**

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de

Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

DANKSAGUNG



*Ein Herz hat aufgehört zu schlagen
nach einem Leben
voller Liebe und Fürsorge.*

Unvergessen bleibt

Siegfried Fiedler

* 02.07.1927 · † 10.12.2016

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Anteilnahme.

Besonderer Dank gilt der Hausgemeinschaft, dem Pflegedienst „Dein Pflegepartner“ Hainichen und dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die begleitenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Irmgard

Tochter Renate mit Siegmund

Enkelin Anett mit Oliver

Enkelin Michaela mit Sandro

Urenkel Florian, Luis und Lara

Frankenberg und Rossau, im Januar 2017



*Auch das Sterben ist eine
der Aufgaben unseres Lebens.*

Mark Aurel

Kurz nach Vollendung ihres 90. Lebensjahres hat unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

Elsbeth Tauscher

geb. Hoyer

am 30. Dezember 2016 ihre Augen für immer geschlossen.

In stiller Trauer Carla Haubold

im Namen der Familie

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Januar 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa und Cousin

Werner Menzer

geb. 26.11.1939 · gest. 20.11.2016

Besonderer Dank dem Team des Dipl.-Med. Vogelsang, der Diakonie Flöha sowie dem Palliativteam Freiburg.

In stiller Trauer

Monika Menzer

im Namen seiner Kinder

und aller Angehörigen

Dittersbach,
im November 2016

DANKSAGUNG

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Gerhard Schippel

* 25.12.1939 · † 13.11.2016

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen für die erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken.

In stillem Gedenken

Ehefrau Doris

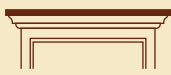
Sohn Bernd und Familie

Tochter Karla und Familie

Tochter Diana und Familie

Dittersbach, im Dezember 2016

**Steinmetz
Jörg Eichenberg**



**individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten**

Äußere Althenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Althenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-gmx.de



RIEGER + OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Den letzten Weg gehen wir
gemeinsam. Weil Bestattung
Vertrauenssache ist.

24h
Telefon

Hainichen
037207 651392
Am Damm 7

Frankenberg
037206 897590
Am Graben 18

Freiburg
03731 7980694
Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Wir suchen ab März 2017
eine **Reinigungskraft**
für unser Büro
auf Minijobbasis.

Bewerbungen bitte an:

Raap Dachbinder GmbH & Co. KG
Martinstraße 73
09244 Lichtenau OT Merzdorf
Telefon: (03 72 06) 86 10

*Uhren & Schmuck
Fachgeschäft*

im Oli-Park



R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



**WOHLFÜHL
URLAUB
2017**

REISEBÜRO
Happyday
NIEDERWIESA

Happyday Reisemesse

14. JANUAR 2017
SCHLOSSGASTHAUS LICHTENWALDE
Präsentation unserer Busreisen 2017
Live: „Die Waldspitzbuben“
Beginn: 11 Uhr | Eintritt: 5,- Euro

Osterreise in den Spreewald

EIN KURZURLAUB ZUM WOHLFÜHLEN

Termin: 14. - 17.04.2017
Preis: 396,00 Euro HP

- Fahrt im exklusiven Reisebus · Reisebegleitung
- 3 Ü im 4*-Hotel in Tauer · freie Nutzung Wellnessbereich · Osterbuffet · Kahnfahrt in Burg · Schwielochsee · Spreewaldrundfahrt · uvm.

EXCLUSIVE BUSREISEN

Reisebüro „Happyday“
Chemnitzer Str. 1a,
09577 Niederwiesna

03726/71 28 47
0172/946 38 39
www.happyday-reisen.de

GLEWE GmbH
Grünlandpflege H.Morgenstern

wünscht Ihnen ein gesundes, neues Jahr.

Dienstleistungen:

Baumfällarbeiten bis 28.02.2017!!!

Kehrleistungen von Fußwegen und Großflächen

Baum- und Heckenverschnitt, Grünlandpflege

Grundstückspflege, Winterdienst, Hausmeisterdienst

GLEWE GmbH, Mühlenstraße 5b, 09669 Frankenberg
Tel.: 0176 - 24016492 Mail: info@glewe-gmbh.de



... hier wohne ich!



WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen



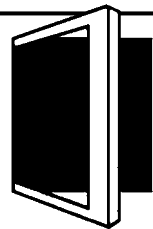
- ▣ Vermietung
- ▣ Verwaltung
- ▣ Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21

Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ☎ 037206 50610



www.ihr-zu-hause.de



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemo.de · E-Mail: info@fetuemo.de

Nutzen Sie unseren Winterrabatt!

**Mietwohnungen
in Frankenberg**

- **3-Raum-Wohnung** im 2. OG links
Hohe Str. 7, ca. 68,11 m², 525,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **2-Raum-Wohnung** im EG Mitte
Hohe Str. 9, ca. 46,98 m², 375,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **2-Raum-Wohnung** im EG links
Hohe Str. 5, ca. 46,56 m², 385,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz

*Wohnungen mit Holzbalkon, hochwertiger
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.*

Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 26
oder **01 52 / 02 81 71 68**

Wir fertigen individuell für Sie:

- ▣ Einladungen und Dankkarten für jeden Anlass
- ▣ Flyer, Broschüren, Kataloge und Kalender
- ▣ Geschäftsdrucksachen aller Art
- ▣ Amtsblätter, Firmenzeitschriften

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg | Tel. 03 72 06 - 33 10
Fax 03 72 06 - 20 93 | info@rossberg.de | www.rossberg.de



GRAFE

Wirtschaftliche
Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 • 09669 Frankenberg

Tel.: 0372 06 - 89 34 50
Fax: 0372 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Wir suchen für unseren Standort
in Lichtenau

RAAP
DACHSYSTEME IN HOLZ

eine/n Arbeitsvorbereiter/in
im Bereich PC-Abbund (SEMA Software)

Ihre Voraussetzung:

- Berufsabschluss als Bautechniker (Holzbau) oder Zimmerer
- PC-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe

Wir bieten:

- freundliches Betriebsklima
- freiwillige Sozialleistungen

Bewerbung mit Gehaltsvorstellung bitte an:
Raap Dachbinder GmbH & Co. KG
Martinstraße 73, 09244 Lichtenau OT Merzdorf, Tel. (03 72 06) 86 10
buchhaltung_merzdorf@raap-dachsysteme.de



Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. malermatthes können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“





Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Fliesenleger-Meisterbetrieb
Design & Handwerk



Andreas Nickel

Funk: 01 72/3 54 96 96
E-Mail: fliesen-nickel@web.de

**Bodengleiche
Duschtassen-Elemente**

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

Die Leistungsstarken!

Zweistufige Schneefräsen*:

- Räumleistung bis zu 65 t/Std.
- Hydrostat-Antrieb (stufenlos)
- Stufenlose Fräshöheneinstellung
- Elektrische Auswurfkaminverstellung

Zweistufige Schneefräsen ab
2.469,- €**

Abb. zeigt
Honda Schneefräse
HSS 760 TS

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für die HSS 655 W

HONDA
The Power of Dreams

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 0372 06/22 17
Fax: 0372 06/22 19

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 0372 06/38 55

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Motorgeräte • Baumaschinen • Vertrieb • Verleih • Service

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß

„Zeit für ein Facelift!“

NUR BIS 28. FEBRUAR

DER NEUE CLIO

Renault Clio Limited
1.2 16V 75
Tageszulassung ab mtl.**

99€ inkl.
5 Jahren Garantie*

Fahrzeugpreis** 13.010,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.111,- € Nettodarlehensbetrag 11.419,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 6.059,13,- €), Gesamtlaufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 5.841,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 6.952,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, Gültig bis 28.02.2017.

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂ - Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 3,3; CO₂ - Emissionen kombiniert: 135 – 85 g/km.

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault PLUS Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung. **Abb. zeigt Renault Clio GT mit Sonderausstattung.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
An der Feuerwache 2, 09669 Frankenberg, Tel. 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de



Nutzen Sie unseren Catering-Service!
Sie feiern – wir liefern Ihnen das Buffet!

...einfach gut essen

Äußere Chemnitzer Str. 38 · Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3594 · www.hopfenstuebchen.de
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet
RESTAURANT · BIERGARTEN · CATERING

♦ **Überraschen Sie Ihre Liebsten am Valentinstag mit einem romantischen Essen!**
Wir bitten um Tischreservierung!
Dienstag 14.2.2017

♦ **Besuchen Sie uns im Januar und Februar zu unseren Fischwochen**

Für **Feierlichkeiten** jeder Art sind wir gern auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für Sie da!




Immobase
Willkommen Zuhause

Ihre Adresse für Wohnraum in der Region

037206 48 97 84
immo-base.eu

Vielen Dank meinem Lebensretter,
der mich durch seinen selbstlosen, besonnenen Einsatz am 15. Oktober 2016 auf der Althainer Straße vor einem plötzlichen Herztod bewahrt hat.
Danke, dass ich dadurch wieder gesund am Leben teilhaben darf.

Werner Strauch
Frankenberg, Januar 2017



Schließung Buchhandlung Blana

Nach über 70-jähriger Tradition schließe ich schweren Herzens am 30. Januar 2017 die Buchhandlung Blana in Frankenberg. Ich beende damit eine Tätigkeit, die nicht immer leicht gewesen ist, mir aber immer viel Freude bereitet hat.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Kunden, die mir über viele Jahre die Treue gehalten haben. Besonderer Dank gilt auch meinen beiden Mitarbeiterinnen für eine lange Zeit guter Zusammenarbeit.

» **Vom 6. bis 30. Januar 2017 führe ich einen Ausverkauf zu stark herabgesetzten Preisen durch.**

Christina Bohlen

BUCHHANDLUNG
BÜCHER · GESCHENKARTIKEL
RATHAUSPASSAGE
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2313
Fax: 037206/881603
E-Mail: info@buchhandlung-blana.de
Internet: www.buchhandlung-blana.de



Inhaber Patrik Brunn
Chemnitzer Straße 17
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 37 11
Fax: 03 72 06 / 8 47 01
Internet: www.reisebuero-brunn.de
E-Mail: Fun@reisebuero-brunn.de

Bella Italia

- **18.04.2017 Südtirol zur Apfelblüte**
mit Meran, Dolomiten, Gardasee u.v.m.
Hotel Klammhof, ab/an Haustür, 6 Tage, HP **565 EUR**
- **14.06.2017 Ligurien Blumenriviera**
mit Genua, Portofino, San Remo, Nizza, Monaco u.v.m., Hotel Residence Village Loano due, ab/an Haustür, 8 Tage, HP **889 EUR**

Wegen der Straßen- und Brückensanierung im Bereich Baderberg/Chemnitzer Straße ist unser Reisebüro nur fußläufig vom Markt erreichbar oder mit PKW über Althainer Straße, bzw. über Jochen-Köhler-Straße und Wassergasse.

Noch mehr tolle Reiseangebote aus der TV-Werbung unter www.reisebuero-brunn.de

Friseur Nagelstudio im Oli-Park in Lichtenau
Tel.: 03 72 08 - 8 39 27

Unsere Angebote für Sie:

- Montag KINDERTAG** Schnitt 7,- €
- Dienstag HERRENSCHNITT** 8,- €
- Donnerstag DAMEN** schneiden + föhnen 22,- €
- Freitag FARBTAG** auf alle Farben gibt es 2,50 € Rabatt

Öffnungszeiten:
Mo. 13.00 – 18.30 Uhr
Di. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Hausbesuche möglich.

Wir wünschen für 2017 viel Glück und Gesundheit.

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenger Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11 oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Wir wünschen viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg | Tel. 03 72 06 - 33 10
Fax 03 72 06 - 2093 | info@rossberg.de | www.rossberg.de